

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0394/2016
Auskunft erteilt:	Frau Popken
Ruf:	492 61 82
E-Mail:	PopkenF@stadt-muenster.de
Datum:	27.05.2016

Betrifft

Stadtteilentwicklungskonzept Kinderhaus - Kenntnisnahme des Abschlussberichtes

Beratungsfolge

14.06.2016	Bezirksvertretung Münster-Nord	Bericht
16.06.2016	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Bericht

Bericht:

Der als Anlage beigefügte Abschlussbericht „Stadtteilentwicklungskonzept Kinderhaus“ ist das Ergebnis eines mehrjährigen Planungs- und Beteiligungsprozesses mit dem Ziel, einen umfassenden Maßnahmenkatalog zur Aufwertung des Stadtteils Kinderhaus zu erstellen. Der Abschlussbericht zeichnet einerseits den intensiven, interaktiven Beteiligungsprozess detailliert nach, andererseits stellt er die gemeinsam mit der Bürgerschaft und der Politik vor Ort erarbeiteten, räumlichen Schwerpunkte und eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen dar, die dazu dienen sollen, die bestehenden Qualitäten des Stadtteils Kinderhaus weiter zu stärken und vorhandene Schwächen abzubauen.

Den Vertretern von Politik, Verwaltung und sozialen Verbänden sowie anderer privater Akteure soll das Entwicklungskonzept als Leitfaden für zukünftige Entscheidungen und das Handeln zur Aufwertung des Stadtteils dienen. Dabei sind auch die zahlreichen Zwischenergebnisse aus den sehr unterschiedlich strukturierten Beteiligungsschritten mit ihren Details Aussagen in die zukünftigen Planungsüberlegungen einzubeziehen. Das Verfahren wurde aus Anlass des „Projektaufwurfes Bürgerbeteiligung“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Rahmen der „Nationalen Stadtentwicklungspolitik“ gefördert, wodurch die Konzeptionierung und Durchführung der Bürgerbeteiligung mit innovativen Ansätzen in enger Zusammenarbeit mit einem externen Moderationsbüro aus Münster durchgeführt werden konnte.

Auf das im Stadtteil ausgeprägt vorhandene Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie der aktiven Gruppen konnte in dem Verfahren aufgebaut werden. Aufgrund der bestehenden inhaltlichen und räumlichen Vernetzung zahlreicher erarbeiteter Vorschläge sollen die Bürgerschaft und die sich engagierenden Gruppen und Verbände auch bei den weiteren Planungsüberlegungen intensiv eingebunden werden.

Der Teilraum Brüningheide wurde im Zusammenhang mit dem Stadtteilentwicklungskonzept nicht intensiver bearbeitet. Dieses Quartier wird im Rahmen des „Städtebaulichen und wohnungswirtschaftlichen Perspektivgutachtens und Realisierungskonzeptes Wohngebiet Brüningheide“, welches von Verwaltungsseite federführend vom Amt für Wohnungswirtschaft betreut wird, tiefergehend behandelt.

Für die Umsetzung der in den thematisch strukturierten, tabellarischen Übersichten aufgelisteten Maßnahmen (siehe Seite 72 ff. des Abschlussberichtes) müssen noch entsprechende Beschlüsse von den zuständigen parlamentarischen Gremien gefasst werden. Die dargestellten Prioritäten der Handlungsbedarfe wurden vom interfraktionellen Arbeitskreis in Rücksprache mit den Fraktionen der Bezirksvertretung Münster-Nord festgelegt.

Der beigefügte Abschlussbericht wird nach Kenntnisnahme durch die parlamentarischen Gremien in Form einer gut lesbaren Broschüre der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

i.V.

gez.
Matthias Peck
Stadtrat

Anlage:

Vorabdruck der Broschüre
„Stadtteilentwicklungskonzept Kinderhaus - füreinander - miteinander“